

Kleine Trommler ganz groß

70 Schüler beweisen Rhythmusgefühl beim Schulfest in Reppenstedt

uk **Reppenstedt.** Einmal in der Schule richtig Krach machen – das wünschen sich sicher viele Jungen und Mädchen. An der Grundschule Reppenstedt wurde der Wunsch jetzt Wirklichkeit: Beim Schulfest sorgten 70 Schülerinnen und Schüler für ein ohrenbetäubendes Highlight, das wohl durch den gesamten Ort schallte. Sie hatten an einem Trommelworkshop mit den Lüneburger Schrotttrommlern teilgenommen – ein Angebot, das der Schulverein erstmals an der Schule organisiert hatte.

Wenn Jörg Schwieger dirigiert, folgen ihm die Nachwuchstrommler hochkonzentriert. „Was die Kinder in nur drei Stunden hingekriegt haben, ist wirklich enorm“, freut sich der Deutsch Everner Schlag-



zeuglehrer über den gelungenen Auftritt. Das, was die Kinder an den blauen Fässern und Tonnen produzierten, entpuppte sich

nämlich nicht als purer Krach, sondern als perfekte Rhythmus-Performance. Tom Luk und Jannis (beide 10) hatten sogar

Unter der Leitung von Jörg Schwieger legten die Reppenstedter Grundschüler einen perfekten Trommel-Auftritt hin, für den sie mit viel Applaus belohnt wurden. Foto: uk

eine Solopassage: „Er hat immer vorgezählt, da mussten wir auf unseren Einsatz achten“, erklärt Tom Luk und fügt an: „Ein bisschen aufgeregt war ich schon.“ Wie diszipliniert die Kinder dem Trommellehrer folgten, machte manchen Lehrer ein bisschen neidisch: „Wär ja schön, wenn man Lesen, Schreiben und Rechnen auch so vermitteln könnte“, meinte Schulleiter Hartmut Lenz.

Beim Schulfest ging es aber mal nicht ums Lernen, sondern ums Feiern: Viele Aktivitäten, vom Malen mit Zauberkreide bis zur Herstellung von originellen Hüten, hatten Kinder, Lehrer und Eltern vorbereitet. Lenz: „Das Schöne ist, dass auch viele Eltern so engagiert dabei sind und sich für die Schulgemeinschaft einsetzen.“